

Tabakprävention BL – Newsletter 01/2016

Ambulante Suchtberatung ([Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen](#))

Seit August 2015 werden zusätzlich zum bisherigen Behandlungsangebot **Tabakentgiftung** und **Tabakentwöhnung** angeboten. Das Rauchstoppprogramm ist psychoedukativ und verhaltenstherapeutisch orientiert. Ein deutliches Interesse auf Seiten der Patientinnen und Patienten am Rauchstoppprogramm wird beobachtet. Die Vorbereitung auf einen Rauchstopp ist **umfangreicher**, als anfangs gedacht. Zwanzig Sitzungen bis Erreichen einer geplanten Reduzierung oder einem Rauchstopp sind nicht aussergewöhnlich. Ein Teil der Patientinnen und Patienten hat bereits starke **körperliche Einschränkungen**, die durch den Tabakkonsum mit verursacht sind. Dies wirkt sich auf die Motivation ebenso wie auf die persönliche Angstverarbeitung aus, was in der Behandlung mit beachtet werden muss. Es ist geplant, ein Gruppenangebot bei entsprechender Nachfrage anzubieten.

[Cool & Clean](#) (Sportamt Baselland)

In den Monaten Oktober 2015 bis März 2016 fanden im Kanton Basel-Landschaft insgesamt vier **J+S Grundausbildungen** statt, bei welchen das Präventionsprogramm «cool and clean» ein fester Bestandteil ist. Das Programm «cool and clean» war vielen Teilnehmenden zwar ein Begriff, diese jedoch wussten oft nicht über die **Vorteile** einer „Mitgliedschaft“ Bescheid (Material, Infos zu aktuellen Themen etc.). Im Oktober fand ausserdem ein «cool and clean»-Botschafter-Treffen in Bern statt, bei welchem sich die Botschafterinnen und Botschafter aus der ganzen Schweiz austauschen konnten und über aktuelle Themen informiert wurden.

[Experiment Nichtraucher](#) (AT-Schweiz)

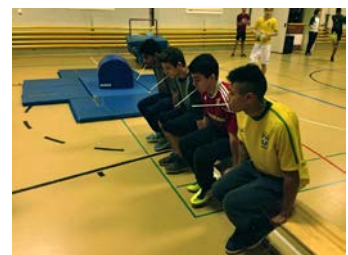
Im Kanton Basel-Landschaft konnte die Anmeldezahl besonders **gesteigert** werden, von 79 Klassen 2014/2015 auf 101 Klassen! Die gesamtschweizerische Anmeldezahl von 2610 war ebenfalls höher als beim letzten Wettbewerb. In den letzten Monaten wurden verschiedene **Materialien** an die Schulklassen und deren Lehrpersonen verschickt, darunter zwei Ausgaben des [Schülermagazins Oxy](#) sowie [Informationsschriften für die Lehrpersonen](#) rund ums Thema Tabak.

Der Wettbewerb wird am 9. Mai 2016 enden; am 12. Mai 2016 werden die Gewinnerklassen über www.experiment-nichtrauchen.ch und über die Medien bekanntgegeben.

[MidnightSports](#) (IdéeSport, Regionalbüro Nordwestschweiz)

In der vergangenen Saison 15/16 konnten an den drei MidnightSports-Standorten (Muttenz, Lausen, Reinach/Aesch) in Baselland **1'604** Teilnahmen registriert werden. Bei einem Total von 63 Veranstaltungen entspricht dies einem durchschnittlichen Teilnehmerschnitt von rund 24 Jugendlichen pro Abend, welche den tabakfreien Ausgang in der offenen Turnhalle nutzten.

An den Standorten wurde ein tabakspezifischer **Themenabend** durchgeführt, wo die Jugendlichen auf spielerische Weise auf die schädlichen Folgen des Tabakkonsums hingewiesen wurden.



Öffentlichkeitsarbeit (Gesundheitsförderung Baselland)

Im Winter ist die neuste Ausgabe des Jugendhandbuchs **Julex** erschienen. Die Texte rund um's Thema Tabakkonsum konnten erneuert und ausgebaut werden. Weitere Infos dazu gibt's [hier](#).

Heft 2/2015 des Magazins **gesundheit baselland** war dem Schwerpunktthema „[Tabakprävention](#)“ gewidmet. Leider erschien damit auch die letzte Ausgabe des Magazins, denn die Publikation wurde auf's 2016 eingestellt.

Die **Basler Zeitung** hat im März einen [Artikel](#) zum kantonalen Tabakpräventionsprogramm und zum Projekt „**Rauchstopp in der Apotheke**“ im Speziellen veröffentlicht.

Rauchfreie Lehre (Lungenliga beider Basel)

Mit etwa 1'550 Anmeldungen konnte die hohe Marke des Vorjahres aufrechterhalten werden. Im Rahmen einer Steuergruppe wird geprüft, in welcher Form Rauchfreie Lehre zukünftig weiterentwickelt werden kann. Von Februar bis April werden **CO-Messungen** in den Berufsfachschulen beider Basel durchgeführt. Die Überprüfung des Kohlenmonoxidgehalts in der Ausatemluft erhöht die Glaubwürdigkeit des Projekts, stärkt die Bindung an Rauchfreie Lehre und motiviert weiterhin, keinen Tabak zu konsumieren. Der **Schlussevent** vom 23. Juni 2016 ist in Vorbereitung.

Rauchfreie Luft – gesunde Kinder (Lungenliga Schweiz)

Die Projektevaluation bei den zu Peers und MultiplikatorInnen ausgebildeten Gesundheitsfachpersonen hat eine hohe bis sehr hohe **Zufriedenheit** mit dem Kursangebot ergeben. Besonders positiv hervorgehoben wird dessen Praxisnähe. Die qualitative Evaluation hat zudem ergeben, dass die Eltern es sehr schätzen, nicht direkt auf einen Rauchstopp, sondern auf den **Schutz** ihrer Kinder vor Passivrauchen angesprochen zu werden. Das Projekt wird per Ende April 2016 abgeschlossen. Der Tabakpräventionsfonds hat die Projektleitung aufgrund des laufenden Strategieprozesses darum gebeten, bis nach dessen Abschluss auf eine neuerliche **Gesuchseingabe** zu verzichten. Es ist im Interesse der Lungenliga, das Projekt in Zusammenarbeit mit weiteren Projektpartnern weiterzuentwickeln und zu gegebenem Zeitpunkt neu zu lancieren.

Rauchstoppangebote (Lungenliga beider Basel)

Nach einer Pause bietet die Lungenliga beider Basel wieder eine Neuauflage des **Rauchstopp-Trainings** in der **Kleingruppe** für die Allgemeinbevölkerung der Region Basel an. Auf der Basis von fundierten und bewährten Methoden lernen die Teilnehmenden sich vom Verlangen nach der Zigarette zu lösen. Die hohe Nachfrage für das Angebot ist erfreulich. Die nächste Durchführung ist für den Frühherbst geplant.

Rauchstopp-Wettbewerb (AT-Schweiz)

Das Material für den Rauchstoptag mit anschliessendem Wettbewerb wurde gestaltet, produziert und an die Akteure verteilt. Die **Anmeldekarten** und **Poster** sind neu in allen Landessprachen vorhanden. Zudem sind alle Materialien auf Albanisch, Serbisch-Bosnisch-Kroatisch und Türkisch übersetzt worden. Weiter wurde eine **neue Webseite** für den Rauchstoptag mit anschliessendem Wettbewerb programmiert. Die **Onlineanmeldung** soll so erleichtert werden und bietet die Möglichkeit, auch regionale Anlässe zu bewerben. Die Facebookseite **Rauchstopp 31. Mai** soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern als Austausch- und Informationsplattform dienen; sie soll die gegenseitigen Unterstützung und Motivation fördern.

SmokeFree Partnerkampagne (BAG)

Die Frühjahrswelle ist mit einem neuen **TV-Spot**, neuen **Plakaten** und der **SmokeFree Challenge** gestartet. Die SmokeFree Buddy App wurde unterdessen über 30'000 Mal heruntergeladen.

Die Vorbereitungen für das Teilprojekt „**SmokeFree vor Ort**“ laufen. Es wird gemeinsam mit der Lungenliga Schweiz und weiteren Akteuren der Tabakprävention umgesetzt. Dieses Teilprojekt startet am 21. April 2016.

Plakate im Format A3 oder F4 (Weltformat) können bei der **Gesundheitsförderung Baselland** in A3 oder F4 (Weltformat) bestellt oder abgeholt werden.

Tabak- und Nikotinprävention in der Apotheke (Gesundheitsförderung Baselland)

Die Planung und Gestaltung der Weiterbildungen, die Erarbeitung der Kampagne und der Evaluation nahmen in den letzten Monaten viel Zeit in Anspruch. In enger Zusammenarbeit mit Anja Ramp, Programmleitung Basel-Stadt, und der Geschäftsstelle der Apotheker-Verbände wurde mit der Werbeagentur eyeloveyou in Basel die Kampagne „Rauchstopp in der Apotheke“ entwickelt. Seit Januar laufen die Weiterbildungen des Apothekenpersonals (durchgeführt von der AT-Schweiz), im Mai startet dann die Werbekampagne im ÖV, **Web** etc. Die ersten Apotheken konnten bereits Rauchstopp-Begleitungen durchführen.

Tabaktestkäufe (Gesundheitsförderung Baselland)

Das **Konzept** „[Testkäufe Tabakwaren und Verkaufsschulungen zum Jugendschutz](#)“ ist fertig gestellt worden und regelt die Abläufe der Testkäufe und Verkaufsschulungen im Kanton.

Die Bilanz der Testkäufe 2015 ist eher ernüchternd. **34%** (37 von 110) der getesteten Verkaufsstellen haben Tabakwaren an die minderjährigen Testpersonen verkauft. Aus diesem Grund werden nun **Verkaufsschulungen zum Jugendschutz** erarbeitet, die demnächst in Zusammenarbeit mit dem Blauen Kreuz beider Basel angeboten werden. Dieses kostenlose Angebot richtet sich an das Verkaufspersonal. Es soll das Verkaufspersonal u.a. für den Jugendschutz sensibilisieren und die Wichtigkeit der Umsetzung des Jugendschutzes aufzeigen. Im Februar konnte mit den Tabaktestkäufen 2016 gestartet werden. Neu werden diese **ganzjährig** und wiederum vom Jugendsozialwerk des Blauen Kreuzes Baselland durchgeführt.

Unternehmen rauchfrei (Lungenliga beider Basel)

Seit Oktober konnte der Regionalleiter, Michael Boguslaw, mit 28 Firmen **Gespräche** führen. Unsere Gesprächspartner sind Geschäftsführer, Personal- und Sicherheitsverantwortliche sowie Verantwortliche für das betriebliche Gesundheitsmanagement. Die Gespräche **sensibilisieren** die Verantwortlichen für den Einfluss des Zigarettenkonsums auf die Gesundheit und dadurch die Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden. Themen wie erhöhte Absenzen, Präsentismus und Krankheitsausfälle regen zum Nachdenken an. In folgenden Unternehmen konnten die Mitarbeitenden im Rahmen einer **Infoveranstaltung** rund um das Thema Rauchen überzeugt werden, an einem Rauchstopp-Training teilzunehmen: Si-Group in Pratteln, Bron Elektronik AG in Allschwil, Spitex BL in Liestal

Videounterstützte Tabakprävention (Lungenliga Solothurn)

Es wurden weitere **Anstrengungen** unternommen, die [Videounterstützte Tabakprävention](#) im Kanton Baselland bekannt zu machen. Alle Lehrpersonen, welche mit ihrer Klasse beim Schulklassenwettbewerb Experiment Nicht-rauchen dabei sind, wurden per E-Mail durch die Projektleitung des kTPP angeschrieben. Zwei **Kontakte** mit Lehrpersonen kamen bisher zustande, daraus resultierte bis Ende März eine Anmeldung für den Workshop. Die Videounterstützte Tabakprävention beinhaltet einen zweistündigen interaktiven Workshop zum Thema Tabakprävention und ist in erster Linie für Schülerinnen und Schüler der 7. bis 9. Stufe konzipiert, kann jedoch bereits ab der 6. Stufe in Anspruch genommen werden.

Vollzug KaATG (Kantonales Laboratorium Basel-Landschaft / Gesundheitsförderung Baselland)

Es kam zu einer Meldung, dass in einem Restaurant geraucht wird. Dies wurde dem Pass- und Patentbüro gemeldet und löste einen Kontrollgang der Inspektoren aus.

In Gelterkinden wurde wiederum ein Zigarettenautomat gemeldet, welcher eine defekte Jugendschutzvorrichtung hat. Die Polizei ging der Meldung nach, und der Defekt wurde durch den Betreiber behoben.

Ausblick

Das nächste Netzwerktreffen findet am Morgen des 23. August im Regierungsgebäude in Liestal statt.

Der nächste Newsletter „Tabakprävention BL“ erscheint im Herbst 2016.

Unterstützen Sie unsere Arbeit für die Tabakprävention und senden Sie diesen Newsletter an weitere Interessierte und Organisationen. Danke!

Den Newsletter abonnieren oder abbestellen können Sie unter: fabienne.guggisberg@bl.ch.

Das Programm wird durch den TPF finanziell unterstützt.